

15. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

22.Juni 1949.

367/J

A n f r a g e
- - - - -

der Abg. Richard W o l f , Paula W a l l i s c h , Johann G r e b i e n
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht -
wegen ungleichmässiger Behandlung von Lehrern.

-.-.-.-.-

Die Mittelschullehrer Franz Scherrer und Dr. Emil Sadu wurden vom
Steiermärkischen Landesschulrat dem Bundesministerium zur Pensionierung
eingegeben, da sie das 60. Lebensjahr erreicht haben. Bei beiden sind die
Voraussetzungen dieselben. Während Prof. Scherrer im August 1948 in den
dauernden Ruhestand versetzt wurde und seither die Ruhegenüsse erhält,
ist dies bei Prof. Dr. Sadu nicht der Fall. Er macht zwar seit Schulbeginn
im September 1948 keinen Dienst, bekommt aber bis heute die vollen Akti-
vitätsbezüge. Eine Akterledigung konnte vom Steierm. Landesschulrate beim
Bundesministerium für Unterricht trotz Urgenz bisher nicht erwirkt werden.

Die Unterzeichneten stellen an den Herrn Bundesminister für
Unterricht die

A n f r a g e :
- - - - -

- 1.) Welche Gründe sind für die ungleiche Behandlung der genannten Mittel-
schullehrer massgebend?
 - 2.) Ist er bereit, in beiden Fällen eine gleichmässige Akterledigung zu
veranlassen?
- .-.-.-.-